

# Einladung zur 13. Sitzung

des Studierendenparlaments der Universität Münster



Präsidium des 64. Studierendenparlaments

Liebes Mitglied des Studierendenparlaments,

Leonie Bronkalla (Präsidentin)  
Theresa Schüller (Stv. Präsidentin)  
Leon Heils (Stv. Präsident)

hiermit lade ich Dich zur 13. Sitzung des 64. Studierendenparlaments ein. Sie findet als ordentliche Sitzung am 24. Januar 2022 um 18.15 Uhr via zoom (Meeting-ID: 645 2713 7577, Passwort: hurrastupa) statt.

c/o AStA Uni Münster  
Schlossplatz 1  
48149 Münster

Ich schlage folgende Tagesordnung vor:

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

- Sonntag, 16.1.2022
- TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - TOP 2** Annahme von Dringlichkeitsanträgen
    - I. Ausschreibung Kassen- und Rechnungsprüfung 2021
  - TOP 3** Feststellung der Tagesordnung
  - TOP 4** Berichte aus dem AStA
  - TOP 5** Weitere Berichte
  - TOP 6** Empfehlung HHA: Antrag Big Sis
  - TOP 7** Antrag Oppositionsrechte schützen
  - TOP 8** Antrag Ausschreibung Kassen- und Rechnungsprüfung 2021

Mit freundlichen Grüßen

Leonie Bronkalla  
Präsidentin des 64. Studierendenparlaments

# Haushaltsausschuss

des Studierendenparlaments



HHA | c/o AStA Uni Münster | Schlossplatz 1 | 48149 Münster

Haushaltsausschuss des 63.  
Studierendenparlaments der Universität  
Münster

Julius Sommer (Vorsitz)  
Giselle Ruynat (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster  
Schlossplatz 1  
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

## Empfehlung an das Studierendenparlament

Sehr geehrte Parlamentarier\*innen,

der Haushaltsausschuss hat sich in seiner 13. Sitzung nach Besprechung des Antrags *Intersektionales Mentoringprogramm „Big Sis“* für eine Annahme desselben ausgesprochen (3/2/2).

Mit freundlichen Grüßen

Julius Sommer und Giselle Ruynat  
Vorsitzende des Haushaltsausschusses

**PROF. DR. HEIKE BUNGERT**

WWU Münster | Georgskommende 26 | 48143 Münster

WWU Münster  
Büro für Gleichstellung  
Georgskommende26  
48143 Münster

**An die Mitglieder des Haushaltsausschuss des  
Studierendenparlaments der Universität  
Münster**

Bearbeiter Elif Islam  
stv. Gleichstellungsbeauf-  
tragte aus der Gruppe  
der Studierenden  
Tel. +49 251 83-29709  
Fax +49 251 83-29700  
studglei@uni-muenster.de

Datum 06.12.2021

**Antrag zur Förderung des intersektionalen Mentoringprogramms „Big Sis“**

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschuss,

für unser intersektionales Mentoring-Programm „Big Sis“ beantragen wir eine Förderung in Höhe von 8.993,84 Euro durch das Studierendenparlament der Universität Münster.

**Programmbeschreibung**

Das diversitätssensible Mentoring-Programm verfolgt das Ziel, Studienanfängerinnen den Einstieg in das Studium und die ersten Schritte in die Universität zu erleichtern. Es adressiert insbesondere Studentinnen, die von Mehrfachmarginalisierungen betroffen sind, da diese mit besonderen Hürden und Ausgrenzungen konfrontiert sind. Die Unterstützung findet auf Augenhöhe statt, indem den Teilnehmerinnen des Programms erfahrenere Studentinnen als Mentorinnen zur Seite gestellt werden. Die Mentorinnen begleiten jeweils Kleingruppen von bis zu sieben Mentees bei den unterschiedlichsten individuellen Fragen. Im Fokus stehen dabei ganz praktische Hilfestellungen, wie die Weitergabe von Informationen und (informellem) Wissen, aber auch die persönliche Stärkung durch Reflexion und Erfahrungsaustausch. Auf diese Weise sollen Ausgrenzungsmechanismen abgefedert und auch die Inanspruchnahme weiterer bestehender Unterstützungsangebote der WWU erleichtert werden. Die Mentorinnen wiederum werden durch das Büro für Gleichstellung unterstützt, indem sie als studentische Hilfskräfte angestellt und durch einen Workshop auf die Rolle als Mentorin vorbereitet werden. Zusätzlich wird es die Möglichkeit der Supervision geben, falls die Mentorinnen mit besonders fordernden Situationen konfrontiert sind.

**Kostenkalkulation**

*Mentorinnen*

Geplant ist ein erster Durchgang von 12 Monaten für 42 Studentinnen. Eine Mentorin soll jeweils 7 Mentees betreuen. Für diesen Durchgang werden für die Mentorinnen 16.087,68 Euro benötigt. Die Mentorinnen werden vom 1.4.22 bis zum 31.3.23 mit je vier Stunden als SHK eingestellt. Es ist eine Stunde pro Woche pro Mentee (und für jede weitere 0,5 dazu)

vorgesehen, womit 7 Mentees (bei 4 Wochenstunden) betreut werden können. Das ergibt 223,44 Euro pro Monat und 2.681,28 Euro pro Mentorin, welches bei 6 Mentorinnen 16.087,68 Euro ergibt.

### **Öffentlichkeitsarbeit/Materialien**

Für Flyer, Poster und Grafiken rechnen wir 400 Euro ein.

### **Rahmenprogramm**

Es ist eine Einführungsveranstaltung für die Mentorinnen geplant, in der eine externe Trainerin eingeladen werden soll und auch Getränke bereitgestellt werden. Dafür werden 700 Euro benötigt. Für die Betreuung und Supervision der Mentorinnen braucht es etwa 400 Euro. Darin eingerechnet ist die kollegiale Beratung der Mentorinnen untereinander, welche sich dafür zwei Sitzungen im Jahr für je eine Stunde aufschreiben können. Zuletzt ist eine Auftaktveranstaltung für die voraussichtlich 50 Personen in Höhe von 150 Euro insgesamt geplant. Die Abschlussveranstaltung soll von einem kleinen Catering begleitet werden, welches 250 Euro kostet. Insgesamt ergibt sich eine Summe von 17.987,68 Euro.

### **Warum über die Studierendenschaft?**

Über das Büro laufen zahlreiche andere Projekte, wie der Rektoratspreis für Gleichstellung, Mitgliedschaften in Frauen- und Geschlechternetzwerken, verschiedenste Öffentlichkeitsarbeit, die Unterstützung von Fortbildungen, Workshops, Coachings und Tagungen, sowie Einzelprojektförderungen für genderspezifische Lehre und viel mehr. Die Förderung durch die Studierendenschaft würde das Mentoringprogramm in der Form maßgeblich möglich machen. Es ist zudem als einmaliger Anstoß für das Programm gedacht, das nach erfolgreicher Testphase dem Rektorat zur Vorlage (und damit Weiterfinanzierung) vorgelegt werden soll. Das Programm erachten wir als wichtig als Reaktion auf die Coronapandemie, die viele Studienanfängerinnen, insbesondere der ersten Generation Studium o.ä., zurückgelassen hat. Auf längere Sicht sollte sich die Universität Münster des Programms annehmen. Solange an der WWU noch keine Stabsstelle Diversity und Intersektionalität eingerichtet wurde, erhoffen wir uns Expertise der (autonomen) AStA-Referate. Die inhaltliche Arbeit und Ausgestaltung erfolgt demnach in enger Kooperation mit den (autonomen) AStA-Referent\*innen.

**Wir beantragen daher anteilig die Förderung von 8.993,84 Euro.**

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Elif Islam  
stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte  
aus der Gruppe der Studierenden

*Anhang: Kostenkalkulation Mentoringprogramm „Big Sis“ (Excel-Tabelle)*

# Kostenkalkulation Mentoring-Projekt "Big Sis"

kalkuliert für einen Durchgang (12 Monate) mit Start 1.4.2022

## SHB im Büro für Gleichstellung

01.01.-31.03.2022	8 Stunden	1.608,75 €	Kosten für Hilfskraft im Büro für Gleichstellung werden aus eigenen Mitteln finanziert. Diese Kosten sind in der Gesamtkalkulation unten daher <u>nicht</u> eingerechnet.
01.04.2022-31.12.2022	4 Stunden	3.217,44 €	

## Mentorinnen

	4 Stunden	223,44 € pro Monat	Grundlage: 1 Stunde pro Woche pro Mentee, für jede weitere 0,5 Stunden dazu. Bei 4 Stunden können dann 7 Mentees betreut werden.
SHK 01.04.2022-	für 12 Monate	2.681,28 € pro Mentorin	
31.03.2023	bei 6 Mentorinnen	16.087,68 €	

## Öffentlichkeitsarbeit/Materialien

Flyer/Poster/Grafik	ca.	400,00 €
---------------------	-----	----------

## Rahmenprogramm

Einführungsveranstaltung für Mentorinnen	700,00 €	externe Trainerin und Getränke
Betreuung/Supervision für Mentorinnen	400,00 €	Anmerkung: Ergänzung zu kollegialer Beratung der Mentorinnen untereinander, kalkuliert hier 2 Sitzungen im Jahr à einer Stunde
Auftaktveranstaltung mit Mentees	150,00 €	Kosten nur für Getränke für insg. 50 Personen (6 Mentorinnen, 42 Mentees, 2 weitere Personen)
Abschlussveranstaltung	250,00 €	Kosten für kleines Catering

**Gesamt** 17.987,68 €

**Anteil des AStAs** 8.993,84 €

# Die LISTE



Die LISTE Münster – *Schützt was wichtig ist*

## **Änderungsantrag zum**

### **Antrag Änderung der Geschäftsordnung Keine unnötigen Debatten mehr**

### **Schutz von Oppositionsrechten**

Verehrte Präsidentin Bronkalla,  
geschätztes Präsidium,  
verehrtes Parlament,  
liebe Kommiliton\*innen,

das 64. Studierendenparlament möge folgendes beschließen:

Ergänze die Geschäftsordnung des Studierendenparlaments in §28 um folgenden Absatz:

„(6) Bei Tagesordnungspunkten zu Bestätigung von ernannten AStA-Referent\*innen sind Anträge gemäß Absatz 4 Nr. 1 und 2 nicht zulässig.“

Begründung des Antrags:

Die Befragung von ernannten Referent\*innen des AStA ist ein wichtiges Recht des Parlaments und Ausdruck seiner Kontrollfunktion. Leider hat die Vergangenheit gezeigt, dass Mitglieder der AStA-tragenden Fraktionen dieses Recht nur zu gern zum eigenen Vorteil beschneiden.

Die vorgeschlagene Änderung ist die kleinstmögliche Regelung, um zu verhindern, dass die Koalitionslisten ihre Mehrheit missbrauchen und ihnen Befragungen abwürgen. Sie verhindert ledig den GO-Antrag auf Schluss der Redezeit und den GO-Antrag auf sofortige Abstimmung; andere Regularien zur Begrenzung der Debatte bleiben unbetroffen.

Mit freundlichen Grüßen,

Frederic Barlag, für die Liste Die LISTE

Juso-Hochschulgruppe Münster | Bahnhofstraße 9 | 48143 Münster

**Juso-Hochschulgruppe Münster**

Bahnhofstraße 9  
48143 Münster

E-Mail: [jusohsg@uni-muenster.de](mailto:jusohsg@uni-muenster.de)

Münster, 17. Januar 2022

## **Antrag: Ausschreibung der Kassen- und Rechnungsprüfung 2021**

Liebe Mitglieder des 64. Studierendenparlaments,

nach § 46 unserer Satzung werden zu Beginn des Jahres zwei Studierende für die Kassen- und Rechnungsprüfung des abgeschlossenen Haushaltsjahres gewählt. Für die Ausschreibung der entsprechenden Stellen schlage die Formulierung auf der nächsten Seite vor.

### **Zur Begründung:**

Der Antrag und die Ausschreibung sind analog zu der des letzten Jahres

Mit solidarischen Grüßen

Dennis Schnittke für die Juso-Hochschulgruppe

## Ausschreibung der Kassen- und Rechnungsprüfung 2021

Liebe Studierende,

das Studierendenparlament der Universität Münster sucht zwei Studierende für die Durchführung der Rechnungsprüfung und Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2021.

### Aufgaben bei der Rechnungsprüfung

- Kontrolle des Rechnungsergebnisses 2020
- Umfangreiche Prüfung der Kassenbelege
- Anfertigung eines Prüfungsberichtes

### Aufgaben bei der Kassenprüfung

- Zweimalige Kassenbestandsaufnahme im Jahre 2021
- Überprüfung einzelner Buchungsvorgänge
- Anfertigung eines Prüfungsberichtes

### Bewerbungsvoraussetzungen

- Die Bewerber\*innen müssen immatrikulierte Studierende der Universität Münster sein
- Die Bewerber\*innen dürfen nicht Mitglied des AStA, einer Fachschaftsvertretung, eines Fachschaftsrates oder des Studierendenparlamentes sein
- Kenntnis der doppelten und der kameralistischen Buchführung
- Kenntnis der Vorschriften des Landes NRW und der Studierendenschaft der Universität Münster über die Haushalts- und Wirtschaftsprüfung

### Honorar

- € 820,- pro Person

### Bewerbung

- Bewerbungen sind schriftlich beim Präsidium des Studierendenparlamentes, Schlossplatz 1, 48149 Münster oder per Mail an [stupa@uni-muenster.de](mailto:stupa@uni-muenster.de) abzugeben.  
Weitere Informationen erteilt das Präsidium gern per Mail

**Bewerbungsschluss ist der 12. Februar 2022**